



Mobilité piétonne
Association suisse des piétons

Mobilità pedonale
Associazione svizzera dei pedoni

Jahresrechnung 2010

Darstellung nach SWISS GAAP FER

Fussverkehr Schweiz

BILANZ PER in CHF		31.12.2010	31.12.2009
AKTIVEN			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel	1	181'068	223'264
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	82'246	106'252
übrige kurzfristige Forderungen			442
Aktive Rechnungsabgrenzungen			102'165
Total Umlaufvermögen		263'314	432'124
<i>Anlagevermögen</i>			
Mietzinskaution		3'051	3'044
Mobilien	3	10'254	4'380
Total Anlagevermögen		13'305	7'424
TOTAL AKTIVEN		276'620	439'548
PASSIVEN			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	34'576	24'194
Passive Rechnungsabgrenzungen		22'102	30'813
Total kurzfristiges Fremdkapital		56'678	55'007
<i>Zweckgebundene Fonds</i>			
Sammelfonds Dokumentation Infrastruktur	5	145'087	156'566
Sammelfonds Verkehrssicherheit		-16'201	136'377
Sammelfonds weitere Projekte		13'965	-33'060
Total zweckgebundene Fonds		142'851	259'882
<i>Organisationskapital</i>			
Erarbeitetes freies Kapital			
Stand am 1. Januar		124'659	134'621
Jahresergebnis	6	-47'568	-9'962
Stand am 31. Dezember		77'090	124'659
Total Organisationskapital		77'090	124'659
TOTAL PASSIVEN		276'620	439'548

		Rechnung 2010	Rechnung 2009
BETRIEBSRECHNUNG			
in CHF			
Erträge			
Mitgliederbeiträge und Spenden	7	99'603	89'501
Beiträge aus Stiftungen und Legaten	8	27'000	10'000
Erträge aus Verbandstätigkeiten	9	7'260	4'444
übrige Erträge	10	14'862	20'880
Erträge zur freien Verfügung		148'725	124'825
Beiträge der öffentlichen Hand für wiederkehrende Leistungen	11	208'000	212'000
Zweckgebundene Projektbeiträge	12	313'031	588'703
Total Erträge		669'756	925'528
Aufwand			
Direkter Projektaufwand		-191'491	-158'589
Indirekter Projektaufwand und administrativer Aufwand			
Personalaufwand			
Lohnkosten / Sozialleistungen	13	-456'436	-409'582
übriger Personalaufwand	14	-26'945	-25'292
Total Personalaufwand		-483'381	-434'873
Verbandsaufwand /Mitgliederdienst			
Aufwand Verbandstätigkeit	15	-37'930	-45'121
Mitgliederzeitung / Werbung	16	-40'217	-32'797
Vereinsgremien		-3'547	-4'556
Total Verbandsaufwand /Mitgliederdienst		-81'694	-82'474
Sachaufwand			
Betriebsaufwand	17	-73'310	-65'601
übriger Aufwand	18	-4'819	-1'904
Total Sachaufwand		-78'129	-67'506
Total indirekter Projektaufwand und administrativer Aufwand		-643'204	-584'853
Ergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen		-164'939	182'086
Finanzertrag	19	918	1'279
Finanzaufwand	20	-579	-443
Ergebnis vor Fondsveränderungen		-164'600	182'921
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	5	-313'031	-588'703
Entnahmen zweckgebundene Fonds	5	430'062	395'821
Ergebnis nach Fondsveränderungen		-47'568	-9'962
Verwendung freies Kapital		47'568	9'962
Ergebnis nach Zuweisungen		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2010

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP Kern-FER und FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend erläutert.

Transaktionen mit Nahestehenden

Es bestanden keine Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Personen und Projekten.

Unentgeltliche Leistungen

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Sein Engagement betrug insgesamt ca. 40 Tage wie im Vorjahr. Es wurden effektive Spesen von CHF 1'870 (im Vorjahr CHF 3'435) vergütet.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

- 1 Flüssige Mittel
Post- und Bankguthaben zu Nominalwerten.
- 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen.
Per Bilanzstichtag wurde aufgrund der Zahlungseingänge in neuer Rechnung und Vorjahreserfahrungen keine Wertberichtigung vorgenommen.
Forderungen gegenüber ASTRA CHF 55'000.-.
- 3 Mobilien
Im Jahr 2010 wurden neue Computer und Bildschirme im Wert von CHF 13'000 angeschafft. Mobilien über CHF 1'000 werden zu Anschaffungskosten aktiviert und jährlich mit 30% ihres Buchwertes abgeschrieben.
- 4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Bilanzierung von Verbindlichkeiten zu Nominalwerten. Per Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen. Noch nicht verwendete zweckgebundene Beiträge von Gemeinwesen für Projekte sind in den Fonds enthalten.
- 5 Rechnung über die Fondsveränderung in CHF

2010	Anfangsbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Bereich Dokumentation Infrastruktur	156'566	65'000	-76'478	145'087
Bereich Verkehrssicherheit	136'377	103'275	-255'853	-16'201
Weitere Projekte	-33'060	144'756	-97'731	13'965
Zweckgebundene Fonds	259'882	313'031	-430'062	142'851

2009	Anfangsbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Bereich Dokumentation Infrastruktur	37'000	210'479	-90'914	156'565
Bereich Verkehrssicherheit	20'000	341'000	-224'623	136'377
Weitere Projekte	10'000	37'225	-80'285	-33'060
Zweckgebundene Fonds	67'000	588'703	-395'821	259'882

a) Projekte im Bereich Dokumentation Infrastruktur:

Flâneur d'Or 2011, Handbuch Netzplanung Fussverkehr, Fachtagung, Dokumentation Begegnungszonen, Dokumentation Wegweisung, Signalisation Langsamverkehr.

b) Projekte im Bereich Verkehrssicherheit:

Broschüre zur Schulwegsicherung, Verhalten am Fussgängerstreifen, «Zu Fuss im hohen Alter» (Broschüre), «Zu Fuss ins hohe Alter» (Kursangebot), Rollentausch

c) Weitere Projekte:

mobil sein & bleiben, Netzwerk Wohnen+Mobilität, Agglomerationsprogramme St.Gallen, Rheintal und Werdenberg, Begegnungszone Samedan und weitere Kleinprojekte.

6 Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

2010	Anfangsbestand	Interne Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	124'659	-47'568	0	77'091
Jahresergebnis	0	47'568	-47'568	0
Organisationskapital	124'659	0	-47'568	77'091

2009	Anfangsbestand	Interne Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	134'621	-9'962	0	124'659
Jahresergebnis	0	9'962	-9'962	0
Organisationskapital	134'621	0	-9'962	124'659

Bei zwei grösseren Projekten ergaben sich zeitliche Verzögerungen, so dass die Arbeit nicht wie geplant im Jahr 2010 durchgeführt werden konnte. Diese Lücke konnte nicht in genügendem Masse durch andere Projekte ersetzt werden, sodass sich bis Ende Jahr ein Verlust von CHF 47'568.- ergab.

7 Mitgliederbeiträge und Spenden

Die Mitgliederbeiträge und Spenden konnten leicht gesteigert werden. Die Unterlagen der Kampagne «Zu Fuss im hohen Alter» (Broschüre) wurde zwar gratis verteilt, aber mit einem Einzahlungsschein versehen. Per 31.12.2010 sind 89 Gemeinden Mitglied bei Fussverkehr Schweiz. Die nach Einwohnerzahl abgestufte Mitgliederbeiträge brachte CHF 22'780.

8 Fussverkehr Schweiz erhält unregelmässig Beiträge aus Stiftungen ohne Zweckbindung. Im Jahr 2010 wurden von 4 verschiedenen Institutionen insgesamt CHF 27'000 zugesprochen.

9 Honorare für Vorträge, Gutachten, Beratungen usw.

10 Erträge / Einnahmen aus Untermiete, ausserordentliche Erträge

11 Leistungsvereinbarungen mit Bund und Kantonen für wiederkehrende Leistungen

- 12 Projekterträge aufgrund von Aufträgen oder projektspezifischen Vereinbarungen (Bund; Kantone, Gemeinden, Fonds für Verkehrssicherheit, usw.) sowie Gesuche bei Stiftungen, Lotteriefonds, Sponsoren usw.
- 13 Im Jahr 2010 beschäftigte Fussverkehr Schweiz 6 Personen mit insgesamt 420 Stellenprozenten. Mit kleinen Unterbrüchen waren zudem Praktikanten oder Zivildienstleistende beschäftigt.
- 14 Reisespesen, Personalinsetrate, Entschädigung Zivildienst
- 15 Aufwand für Regionalgruppen von Fussverkehr in Bern, Basel und St.Gallen sowie die Sekretariate Romandie/Tessin, Mitgliedschaften bei anderen Verbänden
- 16 Bulletin «Fussverkehr», Beitrag an «Bulletin Rue de l'Avenir» und «La Contrada», Werbematerial für Fussverkehr Schweiz (Leitbild, Statuten), Beratung für Auftritt von Fussverkehr Schweiz,
- 17 Miete, EDV, Telefon, Büromaterial, Erneuerung Webseite, usw.
- 18 Abschreibungen, ausserordentlicher Aufwand
- 19 Zinserträge auf Post- und Bankkonten
- 20 Postfinance- und Bankspesen

susanne aebi

treuhänderin
niederdorfstrasse 18
8001 zürich
tel 044/258 80 68
fax 044/251 34 62

Verein Fussverkehr Schweiz
Klosbachstrasse 48
8032 Zürich

Zürich, 22. Februar 2011

**Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung
des Vereins Fussverkehr Schweiz, Zürich**

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 276'619.50 und einem Verlust von CHF 47'568.44) des Vereins Fussverkehr Schweiz für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

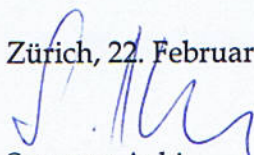
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die nötigen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz, Statuten und den Bestimmungen von Swiss GAAP Kern-FER und FER 21.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 22. Februar 2011



Susanne Aebi